

Enw'r Ymgeisydd	Rhif y Ganolfan	Rhif yr Ymgeisydd

CYD-BWYLLGOR ADDYSG CYMRU

Tystysgrif Gyffredinol Addysg Uwchradd



WELSH JOINT EDUCATION COMMITTEE

General Certificate of Secondary Education

163/57

**ALMAENEG**

Darllen ac Ymateb

Haen Uwch

P.M. DYDD GWENER, 26 Mai 2006

(45 munud)

**Arholwr yn Unig**

<b>Cyfanswm y Marciau</b>	
-------------------------------	--

### **CYFARWYDDIADAU I YMGEISWYR**

Ysgrifennwch eich enw, rhif y ganolfan a'ch rhif ymgeisydd yn y blychau ar ben y dudalen hon.

Atebwch **bob** cwestiwn yn y lleoedd gwag priodol yn y llyfryn hwn.

Atebwch **bob** cwestiwn **yn Almaeneg** oni nodir yn wahanol.

### **GWYBODAETH I YMGEISWYR**

**Ni chewch ddefnyddio geiriaduron.**

Dangosir nifer y marciau mewn cromfachau ar ddiwedd pob cwestiwn neu ran o gwestiwn.

Ni roddir tystysgrif i ymgeisydd a geir yn ymddwyn yn annheg yn ystod yr arholiad.

**1. Lies die Interviews.****Lena, 14**

Ich wohne in einer Wohnung mit meiner Mutter und meinem jüngeren Bruder, Gerrit. Ich helfe meiner Mutter so oft wie ich kann, da sie einen Teilzeitjob als Sekretärin hat. Ich koche manchmal und wasche ab. Einmal in der Woche sauge ich Staub, aber ich mag das nicht. Gerrit ist sehr faul und launisch, und tut gar nichts zu Hause.

**Tim, 16**

Ich mache wenig zu Hause. Ich bin stundenlang in meinem Zimmer, wo ich gern Musik höre und meine Gitarre spiele. Ich male Bilder sehr gern. Ich räume selten mein Zimmer auf, so wird meine Mutter ganz böse. Ich mag aber mein Zimmer, so wie es ist. Einen Fernseher habe ich nicht, weil die meisten Fernsehsendungen doof sind. Ich würde lieber etwas Kreatives machen.

**Teil A****Was ist hier richtig? Kreuze 5 Kästchen an!****[5]**

(a) Lena wohnt nicht in einem Einfamilienhaus.

(b) Ihre Mutter arbeitet nicht.

(c) Lena kocht ab und zu.

(d) Ihr Bruder hilft auch zu Hause.

(e) Tim macht viel zu Hause.

(f) Er interessiert sich für Musik.

(g) Tim mag Kunst.

(h) Er räumt nicht oft sein Zimmer auf.

**Teil B****Atebwch y cwestiynau canlynol yn Gymraeg.**

(i) Sut mae Lena'n disgrifio ei brawd?

**[1]**

.....

(ii) Pam nad oes gan Tim deledu yn ei ystafell?

**[1]**

.....

(iii) Beth fyddai'n well ganddo ei wneud?

**[1]**

.....

**2. Dein Brieffreund Thomas hat letztes Jahr Nordwales besucht. Er ist mit seiner Familie hingefahren.**

**Montag**

Wir übernachteten in einem schönen alten Gasthaus in Betws y Coed. Das Abendessen war echt gut. Die Zimmer sind toll.

**Dienstag**

Heute sind wir nach Beddgelert und Eryri gefahren. Das ist der höchste Berg in Wales. Leider war es sehr wolkig und regnerisch, und ich konnte nicht viel sehen. Wie schade!

**Mittwoch**

Heute an die Küste. Wir haben die kleine Hafenstadt Porthmadog besucht. Da gibt es eine kleine Eisenbahn. Mein Vater liebt so was. Wir sind mit der Bahn in die Berge gefahren. Das hat auch Spaß gemacht.

**Donnerstag**

Wir haben unsere Freunde, die Familie Preece, besucht. Wir haben sie vor einigen Jahren in Spanien kennengelernt. Die Fahrt war aber nicht so gut, weil die Straßen so schlecht sind. Trotzdem war es schön, die Familie wiederzusehen.

**Freitag**

Die Rückreise war nicht so toll, weil es so viel Verkehr gab. Wir haben fast die Fähre verpaßt! Was hat mir an Wales am besten gefallen? Ich glaube, die Landschaft, und die Leute waren so nett!

**Teil A****Schreib den richtigen Tag wie im Beispiel!**

[4]

**Beispiel***Er hat in einem Gasthaus in Betws y Coed übernachtet.**Montag*

- (a) Thomas hat Eryri gesehen. ....
- (b) Er hat walisische Freunde besucht. ....
- (c) Er ist nach Deutschland zurückgefahren. ....
- (d) Er ist mit dem Zug gefahren. ....

**Teil B****Was fand Thomas positiv?****Kreuze 4 Kästchen an!**

[4]

- (i) Das Essen im Gasthaus.
- (ii) Das Wetter bei Eryri.
- (iii) Die Fahrt mit der kleinen Eisenbahn.
- (iv) Die Straßen auf dem Weg zur Familie Preece.
- (v) Die Reise nach Deutschland.
- (vi) Die walisische Landschaft.
- (vii) Die Leute in Wales.

### 3. Lies den Artikel.

Heute gibt es einen Computer in fast jedem Haushalt. Die meisten Teenager verbringen jeden Tag viele Stunden am Computer. Nicht nur Jungen lieben Computerspiele: viele Väter sind auch große Fans von Simulationen und anderen Aktionspielen. Immer mehr Mädchen interessieren sich dafür.

Informatik wird jetzt an fast allen Schulen unterrichtet und Computer findet man in den meisten Büros und Geschäften. Das Internet wird immer beliebter, da die Zahl der Internet-Teilnehmer täglich größer wird.

So kann man jederzeit Informationen und allerlei Fakten bekommen, und Nachrichten und die Wettervorhersage sehen. Schüler können schnell Informationen finden, um ihre Hausaufgaben und Projekte zu machen.

Es ist leicht, Bücher und Musik zu bestellen, und Reisen und Fahrkarten zu buchen. Man kann zu Hause elektronisch Bankgeschäfte machen. In Chats kann man Kontakt mit anderen Leuten in der ganzen Welt finden.

Viele meinen, man kann dabei Zeit und Geld sparen. Das Internet ist besonders nützlich für ältere oder kranke Leute, weil sie so viel machen können, ohne das Haus zu verlassen.

Man warnt aber, das Internet kann auch manchmal gefährlich sein. Viele Leute in Chats geben den falschen Namen. Wenn man immer vor dem Computer sitzt, spricht man nicht mehr mit der Familie zusammen.

**Beantworte die Fragen. Gib kurze Antworten auf Deutsch!**

1. Was gibt es heute in fast jedem Haushalt? [1]  
.....
2. Wie viel Zeit verbringen viele Teenager jeden Tag am Computer? [1]  
.....
3. Wofür interessieren sich jetzt viele Mädchen? [1]  
.....
4. In welchem Schulfach lernt man über Computer? [1]  
.....
5. Wie weiß man, daß das Internet immer beliebter wird? [1]  
.....
6. Was kann man im Internet finden, die es auch im Fernsehen gibt?  
(2 Beispiele!) [2]  
.....
7. Was kann man im Internet buchen?  
(1 Beispiel!) [1]  
.....
8. Warum muß man nicht immer in die Bank gehen? [1]  
.....
9. Was müssen ältere Leute nicht mehr machen, wenn sie das Internet haben? [1]  
.....
10. Wie kann das Internet gefährlich sein? [1]  
.....
11. Warum sprechen Familien nicht mehr miteinander? [1]  
.....

#### 4. Lies die Interviews.

##### Sport und Fitness

**Ulrike:**

Ich bin nicht besonders sportlich, aber ich gehe einmal in der Woche ins Hallenbad. Ich weiß, es ist wichtig, fit zu bleiben, und schwimmen ist sehr gesund.

**Joachim:**

Mein Vater segelt sehr gern. Als ich jung war, fand ich das faszinierend. Ich bin jetzt 18 und segle gern mit ihm. Letzten Monat haben wir an einem Segelwettbewerb teilgenommen. Das hat echt Spaß gemacht.

**Katrina:**

Ich bin Mitglied eines Tennisvereins. Das ist ziemlich teuer, aber es lohnt sich. Man kann andere Leute kennenlernen. Im Sommer gibt es ein Turnier für alle Vereine in der Gegend.

**Birgit:**

Ich treibe gern Sport und spiele zwei- oder dreimal in der Woche Squash und Badminton. In der Stadt gibt es ein neues Freizeitzentrum. Ich gehe oft hin. Im Januar bin ich in der Schweiz Ski gefahren und fahre nächstes Jahr auch wieder hin.

**Max:**

Fußball ist mein Lieblingssport. Ich spiele in einer Mannschaft und gehe gern zu Fußballspielen. Als ich in England war, habe ich das Pokalfinale gesehen. Das war toll.

**Johann:**

Ich habe kein Interesse an Sport aber ich meine, es ist wichtig, gesund zu sein. Deshalb gehe ich jede Woche wandern. Meine Freundin kommt gern mit.

**Teil A****Wer ist das? Schreib die Namen in die Lücken ein!****[6]**

- (a) ..... treibt gern Wintersport.  
 (b) ..... hat im Ausland ein großes Spiel gesehen.  
 (c) ..... geht ganz oft ins Schwimmbad.  
 (d) ..... ist kein Sportler.  
 (e) ..... treibt gern Wassersport.  
 (f) ..... treibt gern Sport mit anderen Leuten.

**Teil B****Was ist richtig? Kreuze die richtige Antwort an!**

- (i) **Ulrike:** [1]
- (a) ist eine sehr sportliche Person.
- (b) will gern fit sein.
- (c) hat kein Interesse an Fitness.
- (ii) **Joachim:** [1]
- (a) segelt am liebsten allein.
- (b) hat schon ein Wettbewerb gemacht.
- (c) wird bald ein Wettbewerb machen.
- (iii) **Katrina:** [1]
- (a) bezahlt kein Geld für ihr Hobby.
- (b) findet es billig, Mitglied zu sein.
- (c) findet den Preis der Mitgliedschaft nicht zu viel.
- (iv) **Birgit:** [1]
- (a) treibt selten Sport.
- (b) war noch nie im Freizeitzentrum.
- (c) geht gern ins Freizeitzentrum.

(v) **Max:**

[1]

(a) findet Fußball besonders gut.

(b) möchte in einer Mannschaft spielen.

(c) möchte das Pokalfinale sehen.

(vi) **Johann:**

[1]

(a) geht oft mit seiner Freundin wandern.

(b) geht gern ohne seine Freundin wandern.

(c) hat kein Interesse an Gesundheit.